

EINLADUNG



MENSCHENRECHTE UND RELIGION

Menschenrechte und Religion im kommunistischen China

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie ganz herzlich zu unserem dritten Gesprächsabend „**Menschenrechte und Religion im kommunistischen China**“ am **12.12.2017** um **19 Uhr** mit **Prof. Dr. Christian Meyer** ein.

Obwohl der Andrang in Tempeln, Kirchen und Moscheen groß ist, bleibt Religion in der Volksrepublik China auch heute noch problematisch. Religiöse Menschen werden nicht mehr pauschal verfolgt wie in Zeiten der Kulturrevolution. Im Rahmen der mit dem Staat kooperierenden fünf offiziellen Religionsvereinigungen ist Religionsausübung von Buddhismus, Daoismus, evangelischem und katholischem Christentum sowie Islam im Prinzip möglich und legal. Selbst in diesem Rahmen jedoch kann Religion immer wieder zum sensiblen Thema werden – ganz zu schweigen von verbotenen und verfolgten Gruppen wie Falun Gong und ethnisch-religiösen Minderheiten wie Tibetern und Uiguren. Der Vortrag soll demonstrieren, in welchem Rahmen sich Religionsausübung in der Volksrepublik China bewegt und wann Grenzen ausgetestet oder überschritten werden.

Referent:

Prof. Dr. Christian Meyer, Dozent für Sinologie - Chinastudien, FU Berlin

Zeit: Dienstag, **12. Dezember 2017**
Beginn: 19:00 Uhr

Ort: **Forum Dialog**
Mohrenstr. 34
10117 Berlin

Wir freuen uns auf einen regen Austausch mit Ihnen.
Ihre Anmeldungen nehmen wir bis zum **8. Dezember** gern per Mail an events-berlin@forumdialog.org entgegen.

Gerne stehen wir Ihnen bei Rückfragen zur Verfügung.

mit freundlicher Unterstützung



Dr. Buhmann Stiftung
für interreligiöse Verständigung